

Anm.: Grafiken wegen Copyright für Export entfernt

To Do

- ZF erstellen
- Wörter zählen SB
- komprimieren
- „nicht ..., sondern“ - Formulieren überarbeiten
- R-Korrektur
- Grafiken einfügen (nicht für Export)
- Formatierung überprüfen
- Schlüsselwörter **markieren**
- Online anbieten

Titel

Funktionen schulischer Erziehung in der Gesellschaft

Autor

Alexander

Website / Homepage

Besucht www.ba-bildungswissenschaft.de für weitere Zusammenfassungen!

Quellenangabe

- Fernstudium Bildungswissenschaft - Kurs: 03812, Kurseinheit: Funktionen schulischer Erziehung in der Gesellschaft

Info

[.....] sind Anmerkungen von mir.
Wörter: 4474 - 15.02.12 (Studienbrief: 45401)
Seiten: 27

Eigene Definitionen

Abkürzungen

Inhaltsverzeichnis

To Do.....	1
Titel.....	1
Autor.....	1
Website / Homepage.....	1
Quellenangabe.....	1
Info.....	1
Eigene Definitionen.....	1
Abkürzungen.....	1
Glossar - wichtigste Punkte.....	6
Allokation.....	6
Emanzipation.....	6
Gemeinschaft.....	6
Gesellschaft.....	6
Handlungsdispositionen.....	6
Handlungsfähigkeit, Handlungskompetenz, soziale.....	6
Ideologie.....	6
Integration.....	6
Konformität.....	6
Legitimation.....	6
Persönlichkeit / - Struktur.....	7
Qualifikation.....	7
Selektion.....	7
1 Blickrichtung - gesellschaftspolitisch angeleitete pädagogische Bestimmung der Aufgaben von Schule.....	8
Grundsätze zu Aufgaben des Unterrichts und der Erziehung in der Berliner Schule....	8
Chancengleichheit.....	8
Qualifikation für eine sich ändernde Welt.....	8
Auslese durch Förderung.....	8
Lernziel Mündigkeit durch Bildung.....	8
Lernziel Mitmenschliche Verantwortung als Aufgabe der Schule.....	8
Lernziel Konfliktfähigkeit.....	8
Lernziel Persönlichkeit.....	8
Lernziel Kritikfähigkeit.....	8
Schule und Gesellschaft.....	8
Individualisierung und Leistungsbereitschaft.....	9
Erziehung zur Leistungsbereitschaft.....	9
Wissenschaftsorientierte Inhalte.....	9
Berufsvorbereitung / Vorbereitung auf Arbeitswelt.....	9
Kooperation lernen.....	9
Berufliche Flexibilität vorbereiten.....	9
Politische Bildung und Erziehung.....	9
Schülermitverantwortung und Schülerzeitung.....	9
Einübung in Freizeit.....	9
Interessen und Neigungen fördern.....	10
Stellenwert der Schule.....	10
Öffnung der Schule.....	10
Schule und Gesellschaftliche Organisation.....	10
Funktionserwartungen der Schule - Zusammenfassung.....	10
2 Blickrichtung - die struktur-funktionalistische Funktionszuweisung an Schulen und	

deren Kritik.....	11
Schulkasse als soziales System - Einige ihrer Funktionen in der amerikanischen Gesellschaft.....	11
Das Problem: Sozialisation und Selektion.....	11
Rollen der Erwachsenenwelt.....	11
Schulklasse als zentrale Sozialisationsinstanz.....	11
Instanz zur Verteilung von Arbeitskraft.....	11
Sozialisation und Selektion in der Grundschule.....	11
Einleitung / Zusammenfassung.....	11
Gemeinsame Werte / Werte der Chancengleichheit.....	12
Bewertungsmuster.....	12
Belohnung für erwünschtes Verhalten.....	12
Anspruchsniveau.....	12
Identitätsstruktur des Kindes.....	12
Integrative Mechanismen.....	12
Institutionalisierte Solidarität.....	12
Jugendkultur.....	12
Zwang zur Unabhängigkeit.....	12
Differenzierung und Selektion in der Oberschule.....	13
Differenzierung der Leistung.....	13
Jugendkultur.....	13
Übernahme von Verantwortung.....	13
Schlussfolgerung.....	13
Kultureller Aufwertungsprozess.....	13
2.1 Die gesellschaftlichen Funktionserwartungen an die Schule (Hartfiel).....	13
Zentrales Teilsystem.....	13
Sozialisationsfunktion - Einleitung.....	14
Selektionsfunktion - Einleitung.....	14
Allokationsfunktion - Einleitung.....	14
Legitimationsfunktion - Einleitung.....	14
2.1.1 Sozialisationsfunktion.....	14
Reproduktion und sozialer Wandel.....	14
Minimalbedingungen.....	14
Rollenerfüllung der Gesellschaft.....	15
Berücksichtigung von Phänomenen bei Organisation von Unterricht.....	15
Orientierungs- und Handlungskonflikt.....	15
Qualifikationsanforderungen.....	15
Emanzipation.....	15
Allgemeine Sozialisationsziele.....	15
Selbstsicherheit.....	15
Bildung eines Gewissens.....	15
Entwicklung intellektueller Fähigkeiten.....	15
Empathie.....	16
Konfliktfähigkeit.....	16
2.1.2 Selektionsfunktion.....	16
Förderung der Chancengleichheit.....	16
Zuteilungsapparat.....	16
Förderung und Auslese.....	16
Bildungsbarrieren.....	16
2.1.3 Allokationsfunktion.....	16
Manpower Requirement Approach MRA - Ansatz des Bedarfs an Arbeitskräften.....	16
Social Demand Approach SDA - Ansatz des Angebots an Arbeitskräften.....	17
2.1.4 Legitimationsfunktion.....	17

Integrationsfunktion der Schule.....	17
Herrschaftsverhältnisse.....	17
2.2 Kritik an Parsons, Erweiterung durch Fend.....	17
Reproduktion kultureller Systeme / gesellschaftlicher Verhältnisse.....	17
Funktion der Qualifizierung.....	17
Verteilerprozess - soziale Selektionsfunktion der Schule.....	18
Integration.....	18
Überfachliche Qualifikationen.....	18
Akzeptieren von Verteilerprozessen.....	18
Selektionsfunktion.....	18
Darstellung gesellschaftlicher Funktionen von Schule.....	18
Reproduktion und Innovation von Kultur / Kulturelle Reproduktion.....	18
Qualifikationsfunktion.....	19
Allokationsfunktion des Bildungswesens.....	19
Integrations- und Legitimationsfunktion des Bildungswesen: Friedenssicherung.....	19
Funktionsschema des Zusammenhangs von Schule und Gesellschaft S.54 [wichtig!]	19
Leitideen zur Gestaltung funktionaler Beziehungen zwischen Schulsystemen und Gesellschaft.....	19
Berufsfähigkeit.....	19
Allokationsfunktion.....	19
Ballauff 31 Funktionen der Schule	20
Übergeordnet - kulturelle Reproduktion.....	20
Übergeordnet - kulturelle Reproduktion 5. tradierende	20
Übergeordnet - kulturelle Reproduktion 23. teleologische	20
Verhaltensdimension - Sozialisation.....	20
Verhaltensdimension - Sozialisation 3. sozio-politische	20
Verhaltensdimension - Sozialisation 6. legitimierende	20
Verhaltensdimension - Sozialisation 9. immunisierende + protegierende	20
Verhaltensdimension - Sozialisation 14. sodalisierende	20
Verhaltensdimension - Sozialisation 15. identitätskonstitutive	20
Verhaltensdimension - Legitimation	20
Verhaltensdimension - Legitimation 16. solidarische	20
Verhaltensdimension - Legitimation 17. sozialisierende	20
Verhaltensdimension - Legitimation 26. asketische	21
Verhaltensdimension - Integration.....	21
Verhaltensdimension - Integration 27. emanzipatorische	21
Verhaltensdimension - Integration 28. partizipatorische	21
Sozialstrukturdimension - Selektion.....	21
Sozialstrukturdimension - Selektion 4. privilegiere	21
Sozialstrukturdimension - Allokation.....	21
Sozialstrukturdimension - Allokation 7. entaktische (disziplinierende)	21
Inhaltsdimension - Qualifikation.....	21
Inhaltsdimension - Qualifikation - 1. qualifizierende	21
Inhaltsdimension - Qualifikation - 2. religiöse	21
Inhaltsdimension - Qualifikation - 8. propädeutische	21
Inhaltsdimension - Qualifikation - 22. restriktive	21
Inhaltsdimension - Qualifikation - 24. emendative	22
Inhaltsdimension - Qualifikation - 25. revolutionäre	22
Inhaltsdimension - Qualifikation - 29. theoretische	22
Inhaltsdimension - Qualifikation - 30. eruditive	22
Inhaltsdimension - Qualifikation - 31. curriculare	22
institutionelle Dimension	22
institutionelle Dimension - 10. topische	22

institutionelle Dimension - 11. temporäre	22
institutionelle Dimension - 12. institutionelle	22
institutionelle Dimension - 13. personale	22
institutionelle Dimension - 18. immutative	22
institutionelle Dimension - 19. exonerierende	22
institutionelle Dimension - 20. sustentative	23
institutionelle Dimension - 21. forensische	23
Weitere Funktionen von Ballauff	23
Traditionell, gesellschaftliche Funktionen.....	23
Kommunikativen Funktionen.....	23
Propagandistische Funktion.....	23
Offizöse Funktion.....	23
Publizistische Funktion.....	23
Informierende Funktion.....	23
3 Blickrichtung: Funktionserfüllung in historischen Entwicklungsstadien von Schule.....	24
Differenzlinien und deren schulstruktureller Status im Überblick S. 91.....	24
3.1 die preußische Elementarschule im 19. JH.	24
Funktionen der Elementarschule.....	24
Integrationsfunktionen.....	24
Herrschaftsfunktion.....	24
Nationalkultur.....	24
3.2 Schule im Nationalsozialismus.....	24
Ambivalenz.....	25
3.3 Selektion entlang von Differenzlinien im 19. und 20. JH.....	25
3.3.1 Lebensalter.....	25
3.3.2 Geschlecht.....	25
3.3.3 Konfession / Religion.....	25
3.3.4 Sozialstatus.....	25
3.3.5 Begabung.....	25
3.3.6 Behinderung.....	25
3.3.7 Staatsangehörigkeit.....	26
4. Blickrichtung: Funktionserwartungen und Funktionalisierungen von Schule in der (europäischen) Zukunft.....	27

Glossar - wichtigste Punkte

Allokation

Zuweisen von ausgebildeten / erzogenen qualifizierten Arbeitskräften auf Arbeits- und Berufsstrukturen.

Emanzipation

Befreiung aus geistigen, sozialen, politischen Abhängigkeiten, fremdbestimmt → selbstbestimmt.

Gemeinschaft

Menschengruppe. Fühlen sich zueinander gehörig durch reale oder fiktive Gemeinsamkeiten. Beispiele: Dorf, Familie, Stamm.

Gesellschaft

Gruppe aus Einzelnen. Stehen in rechtlicher Beziehung zu einander durch institutionelle Rahmen wie Staat.

Handlungsdispositionen

Verhalten passend in sozialen Situation, um soziale Rollen zu erfüllen.

Handlungsfähigkeit, Handlungskompetenz, soziale

Beinhaltet Antizipation von Erwartungen der Kommunikationspartner und Fähigkeit eigene Erwartungen zu äußern und mögliche Gegenreaktion vorauszuahnen.

Ideologie

Sinngemäß Wissenschaft der Ideen / System von Ideen.
Heutiges Verständnis: Interpretation der Welt aus interessengeleiteten Sichtweise.

Integration

Positionen und Funktionen in einem sozialen System werden in einem Prozess der Eingliederung und Angleichung an Werte und Verhaltensweisen zugewiesen.

Konformität

Ziel sind gleiche Reaktionsweisen, Urteile und Auffassungen größer Menschengruppen.

Legitimation

Rechtfertigung. Anerkennung.

Persönlichkeit / - Struktur

Als Ergebnis aus: Sozialisation bewirkt durch Übernahme des Menschen von Normen, Rollenerwartungen und Verhaltensregulierungen seiner Umwelt die Ausprägung einer Persönlichkeit in Kombination der biologischen und psychischen Anlagen.

Qualifikation

Enger Begriff: Kenntnisse und Fähigkeiten, die in Ausbildung oder durch Berufserfahrung für speziellen Beruf erworben werden.

Selektion

Auslese von ... Personen für höhere gesellschaftliche Aufgaben

1 Blickrichtung - gesellschaftspolitisch angeleitete pädagogische Bestimmung der Aufgaben von Schule

Grundsätze zu Aufgaben des Unterrichts und der Erziehung in der Berliner Schule

Chancengleichheit

Gleiche Bildungschancen für alle Schüler.

Qualifikation für eine sich ändernde Welt

Veränderte Lebensumstände erfordern neue Kenntnisse und Verhaltensweisen. Pflicht der Schule besteht in Vorbereitung in Abstraktionsfähigkeiten und Kommunikationsfähigkeiten.

Auslese durch Förderung

Auslese entsteht durch die Förderung jedes einzelnen von selbst.

Lernziel Mündigkeit durch Bildung

Bildung = Lebenslanger Prozess. Erziehung bedeutet Prozess jungen Menschen zur Mündigkeit zu führen. Erziehung entwickelt Fähigkeiten des Jugendlichen, eigenes Wissen selbst zu erweitern, Können zu verbessern und soziales Verhalten zu lernen. Pflicht des Unterricht, für späteres Leben notwendige Fähigkeiten zu fördern.

Lernziel Mitmenschliche Verantwortung als Aufgabe der Schule

Rechte und Pflichten der Gesellschaft erfordern mitmenschliche Verantwortung.

Lernziel Konfliktfähigkeit

Fehlerhafte Auffassungen des Schülers sollen durch Lehrkraft argumentativ korrigiert werden.

Lernziel Persönlichkeit

Unterricht und Erziehung fördern Selbstverwirklichung und charakterliche Entwicklung der Schüler durch Stärkung der Willenskraft.

Lernziel Kritikfähigkeit

Unterricht und Erziehung ist Vorbereitung auf Erwachsen-Sein und soll befähigen zur kritischen Stellungnahme in politischer, sozialer und kultureller Mitwirkung. Bedeutet auch Widerstand gegen unangemessene Machtansprüche, Manipulation der Menschen durch gesellschaftliche Institutionen.

Schule und Gesellschaft

Schule = Teil der Gesellschaft, Gesellschaft beeinflusst Schule. Schule bereitet auf Leben in Gesellschaft vor.

Individualisierung und Leistungsbereitschaft

Gesellschaft wird als Leistungsgesellschaft gesehen. Schule zielt mit genormten Unterricht auf Durchschnittsschüler.

Erziehung zur Leistungsbereitschaft

Höhere Leistungen werden erzielt, wenn Schüler gestellte Aufgaben akzeptieren. Wichtig ist Bestätigung der Arbeit in eigener Gruppe. Initiative benötigt Spielraum und Anerkennung.

Wissenschaftsorientierte Inhalte

Unterricht und Erziehung werden an Ergebnissen der Wissenschaft orientiert.

Berufsvorbereitung / Vorbereitung auf Arbeitswelt

Selbstverwirklichung geschieht durch Bewährung im Beruf. Durch menschliche Arbeit erzeugte materielle Grundlage ist Teil unserer Gesellschaft.

Arbeitswelt und Persönliche Welt werden als getrennte Welten erlebt.

Unterricht bietet Hilfe diese Gegensätze zu verstehen, sodass Rollen unterschieden werden können in Familie, Arbeitswelt, Freizeit ...

Kooperation lernen

Gekennzeichnet durch exakte und planvolle Zusammenarbeit verschiedener durch Kooperation.

Berufliche Flexibilität vorbereiten

Berufsorientierung ist ein Prozess, der ganzes Erwerbsleben begleitet. Ansichten eines Lebensberufes sind veraltet. Allgemeine Grundbildung wird benötigt, um später sich zu spezialisieren.

Politische Bildung und Erziehung

... Gewöhnen an Politik durch Information über Politik.

- Vermittelt Kenntnisse über nationales und internationales Leben.
- Demokratie ist offen für Veränderungen und bietet Bürgern Möglichkeiten der Mitgestaltung.
- Schüler lernen, welche Möglichkeiten der Einwirkung es gibt, damit keine Resignation entsteht.
- Demokratie legalisiert Herrschaft der Mehrheit durch Delegation politischer Macht von Bürgern und schützt Auffassungen der Minderheit.

Schülermitverantwortung und Schülerzeitung

... integriert Schüler in politische Wirklichkeit und erlaubt demokratische Kritik und Verbesserungsvorschläge an Schule.

Einübung in Freizeit

Freizeit hat gesteigerte Bedeutung für Selbstverwirklichung.

Raum für Entlastung, Distanzierung und Selbstbesinnung, Bestätigung durch andere.